

[< Zurück zur Übersicht](#)



FISCH-Tools gewinnt den Steirischen Exportpreis in der Kategorie

"FISCH"-TOOLS: JOHANN EBERHARD GESMBH MIT DEM STEIRISCHEN EXPORTPREIS 2021 AUSGEZEICHNET

⌚ 25. Juni 2021 | 13:39 ⚪ Autor: Lukas PR ⚪ [Startseite, Steiermark](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[LinkedIn](#)

[XING](#)

[Drucken](#)

Graz/St. Josef (A) "Fisch" - Tools / Johann Eberhard GesmbH gewinnt den Steirischen Exportpreis 2021 in der Kategorie "Mittleres Unternehmen". Der Exportpreis krönt das 75-Jahr-Jubiläum der steirischen Bohrerfabrik. 2020: 7. Rekordumsatz in Folge und bestes Wirtschaftsjahr seit 1946 trotz Corona-Pandemie. Deutschland und USA sind die Top-Exportmärkte des Hightech-Unternehmens. 2021 sind weitere Investitionen von rund 2 Millionen Euro in den steirischen Produktionsstandort geplant.

Weitere hochkarätige Auszeichnung für die steirische Bohrerfabrik: Die "Fisch"-Tools / Johann Eberhard GesmbH gewinnt den Steirischen Exportpreis 2021 in der Kategorie "Mittleres Unternehmen". Eine Auszeichnung, die das Engagement und den Erfolg des Hightech-Unternehmens in Auslandsmärkten unterstreicht und würdigt.

"Diesen Preis entgegenzunehmen, ist ein großartiges, überwältigendes Gefühl. Wir feiern heuer 75 Jahre 'Fisch'-Tools / Johann Eberhard GesmbH. Der Exportpreis krönt dieses Jubiläum und unsere wirtschaftlichen Erfolge", so der kaufmännische Geschäftsführer Christoph Riegler bei der Preisverleihung durch WKO Steiermark Präsident Josef Herk.

Trotz Corona-Pandemie konnte "Fisch"-Tools das Jahr 2020 mit über 14 Millionen Euro als bestes Wirtschaftsjahr seit Unternehmensgründung abschließen – den 7. Rekordumsatz in Folge. Mehr als 2,5 Millionen Bohrwerkzeuge, wie der Forstnerbohrer oder der ALU SPEED Eisbohrer, der vor allem auf den Skipisten in Europa und Amerika zum Einsatz kommt, werden in über 50 Länder exportiert. Die Exportquote liegt bei 83 Prozent.

Die wichtigsten Exportmärkte sind Deutschland mit 40 % und die USA mit 28 % Marktanteil. Monatlich werden bis zu drei Container mit Premiumbohrern und Premiumwerkzeugen von der Steiermark in die USA verschifft. Nach den frankophonen Ländern, die vom Tochterunternehmen Fammab-Eberhard-France Sarl nahe Straßburg betreut werden, folgen Kanada, UK und Skandinavien als weitere wichtige Handelsmärkte.

Millionenauftrag aus den USA

Mit einem Millionenauftrag aus den USA startete "Fisch"-Tools ins Jahr 2020. Vorausschauend wurde der Produktionsstandort erweitert und hohe Investitionen in Hightech-Produktionsanlagen getätigt.

Riegler: "Ja, und dann kam Corona! Trotz widriger Umstände konnten wir mit der Einführung einer neuen Werkzeuglinie Zuwächse auf nahezu allen europäischen Märkten erzielen. Ab Mai, Juni 2020 setzte dann vor allem in den USA ein Run auf Baumärkte und damit auf unsere Bohrer ein. Man muss wissen, dass in den USA DIY-Märkte als systemrelevant gelten und nie geschlossen wurden. Diese Nachfrage, dieser Peak ist bis heute ungebrochen".

Weitere Investitionen

Auch für 2021 sind Investitionen von rund 2 Millionen Euro vorgesehen. "Wir investieren vor allem in die technische Infrastruktur, um Produktionsabläufe weiter zu optimieren und die Produktions- kapazitäten bei gleichbleibender Premiumqualität zu steigern. Digitalisierungs- und Industrie 4.0- Strategien verfolgen wir bei 'Fisch'-Tools konsequent. Damit sichern wir trotz hohem Automatisierungsgrad Arbeitsplätze, personelles und wirtschaftliches Wachstum", so technischer Geschäftsführer Andreas Eberhard.

Von einer Schmiede zum Hightech-Unternehmen

In 75 Jahren von einer kleinen Schmiede zu einem Hightech-Unternehmen – das ist "Fisch"-Tools. Der Erfolg beruht auf drei Säulen. Erstens: Lehrlingsausbildung ist Tradition. Mehr als 150 Lehrlinge wurden – sowohl in technischen als auch in kaufmännischen Bereichen – ausgebildet. Mehr als die Hälfte der jungen Fachkräfte bleibt auch nach Abschluss der Ausbildung im Unternehmen.

Eberhard: "Das sind unsere Fachkräfte von morgen, die mit Ihrem Know-how und langjähriger Erfahrung wesentlich zum Erfolg beitragen. Darüber hinaus stellen wir höchste Qualitätsansprüche an unsere Produkte. Die geschmiedete Ausführung unserer Bohrer ist weltweit einzigartig. Die Premium-Qualität war auch ausschlaggebend für den Großauftrag aus den USA."

Kontinuierliche Weiter- und Neuentwicklungen sind ein weiterer Erfolgsfaktor. Ein perfektes Beispiel für die Innovationsstärke ist der ultraleichte Eisbohrer, der von St. Josef in der Weststeiermark aus, die Welt erobert hat. Eine Produktinnovation, die mit dem Fast Forward Award des Landes Steiermark ausgezeichnet wurde. "Der Exportpreis bestätigt unsere Markt- und Technologiekompetenz! Vielen Dank für diese hohe Auszeichnung und Anerkennung", freuen sich Riegler und Eberhard.



"Mittleres Unternehmen". ICS-Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Roth, FISCH- Tools Geschäftsführer Christoph Riegler und Andreas Eberhard, WKO Steiermark Präsident Josef Herk bei der Überreichung der Exporttrophäe und Urkunde. (Foto: ICS/Foto Fischer)



 Johann-Eberhard-Platz 1, 8503 St. Josef

 Österreich

 +43 3136 81119-0

Details



< Zurück zur Übersicht